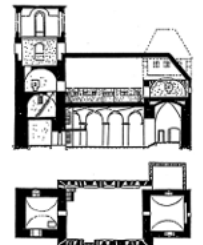




*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



Freitag, 18. Mai 2012, 19.30 Uhr

**Simone Kopmajer (voc) / Wolfgang Puschnig (fl, as)
Karen Asatrian (p), Herfried Knapp (b), Reinhard Winkler (dr)**

20 € / Schüler und Studenten 10 €

Im Vorverkauf: 18 € / 9 € (Einzahlung auf Konto-Nr.: 1 150 010 Blz 32 195
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt 02648/20206)

Simone Kopmajer, Gesang

Simone Kopmajer, geboren 1981 in Schladming, studierte Jazzgesang in Graz, wo sie Gelegenheit hatte, mit einigen ganz großen Vokalisten wie Mark Murphy, Sheila Jordan, Michele Hendricks, Jay Clayton und den New York Voices zu arbeiten. Sie wurde im Jahr 2003 mit dem Hans-Koller- Jazz-Preis ausgezeichnet und nahm im Alter von 21 Jahren in den USA ihre erste Platte mit dem Produzenten Todd Barkan auf. Nach "Moonlight Serenade", "Romance", "Taking A Chance On Love" und "Let´s Fall In Love" entstand in New York nun Simones fünfte CD "Didn´t You Say". Simone Kopmajer arbeitete inzwischen mit renommierten Jazzgrößen wie George Mraz, Houston Person und Victor Lewis und ist für viele heute als Interpretin von Standards und Eigenkompositionen ungeachtet ihres geringen Alters "die" Jazzsängerin Österreichs.

Wolfgang Puschnig, Saxofon und Flöte

Geboren 1956 in Klagenfurt war er nach seinem Studium von Saxophon und Flöte am Wiener

Konservatorium Mitte der 1970er Jahre Gründungsmitglied des Vienna Art Orchestra, in dem er bis 1989 spielte. Daneben spielte er Anfang der 1980er mit Hans Koller, mit dem Quartett Air Mail und mit saxofour. Mitte der 1980er holte ihn Carla Bley in ihre Gruppen. Mit Wolfgang Mitterer, mit Uli Scherer, mit seiner langjährigen Partnerin Linda Sharrock und mit Jamaaladeen Tacuma arbeitete er in verschiedenen Formationen. In den letzten Jahren ist vermehrt die Zusammenarbeit mit Reinhard Flatischler, aber auch mit Herbert Joos, Christof Lauer und Michel Godard getreten. Im Projekt „Alpine Aspects“ spielt er seit 1991 mit Jazzmusikern und den Amstettener Musikanten (z.B. auf dem JazzFest Berlin 2006 sowie am Musikfest Waidhofen/Thaya 2007). Daneben ist er immer wieder mit dem koreanischen Perkussionsensemble SamulNori aufgetreten.

Puschnig ist Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Vorstand des dortigen Instituts für Populärmusik.

Karen Asatrian, Klavier

Karen Asatrian wurde 1972 in Eriwan, Armenien, geboren und studiert dort Geige, Klavier und Komposition sowie Jazzklavier bei Dr. Prof. Harry Neuwirth in Klagenfurt . Seither Auftritte bei Three Nights of Jazz, Saalfelden, Jazz Fest Wien, Wiesen, Sziget und Budapest sowie mit diversen Jazzformationen in Österreich, Italien, Deutschland, Niederlande, Slowenien, Armenien, etc. 2007 erhielt die CD „Pathway“ den Armenian Music Award in der Kategorie Best Jazz Album.

Herfried Knapp, Bass

Geboren 1967 in Salzburg, studierte E- und Kontrabass in Wien und erhielt 1992 ein Stipendium für das American Institute of Music. Er arbeitete mit vielen nationalen und internationalen Künstlern wie Gisele Jackson, Chuck Le Monds, Opus, Tim Tim, Koolinger, Prince Zeka, Count Basic, Poojie Bell, Dobrek Bistro, Martha High, Tony O´ Malley, Opus, Gerald Votava, Wet Cookies, Christina Zurbrügg zusammen und war von 1999-2003 Mitglied des Karl Ratzer Quintetts und ist seit 2004 Bassist der Mojo Blues Band.

Reinhardt Winkler, Schlagzeug

Geboren am 25. 8. 1970 in Pöllau bei Hartberg, studierte Schlagzeug in Graz. 1994 erhielt er ein Stipendium an der „Drum Tech – School of Music“ in London. Seit 1996 ist er Lehrer für Schlagwerk an der Musikschule in Kirchsschlag und Hartberg. Als einer der gefragtesten Schlagzeuger Österreichs spielte er mit bekannten Größen wie Rebekka Bakken, STS, Wolfgang Puschnig, Herbert Joos, Jamaaladeen Tacuma, John di Martino, Linda Sharrock, Armenian Spirit, Steve Swallow, Jon Sass, uva.